






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.04.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 1. April 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen herrschen günstige Verhältnisse, die Lawinengefahr ist allgemein mäßig. Mit der intensiven Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung wird die oberflächliche Harschdecke jedoch relativ rasch aufgeweicht, ab den Mittagsstunden muß der Tourengesher und Variantenfahrer vermehrt mit Naßschneelawinen rechnen, Skitouren sollten daher frühzeitig beendet sein.

Bis ca 2400m hinauf ist in den Schattenhängen die aufgeweichte Schneedecke verstärkt störanfällig, dies bedeutet eine örtlich erhebliche Schnetzbrettgefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Den Frühjahrsverhältnissen entsprechend kommt zu einer weiteren Setzung und Verfestigung der Schneedecke. Oberflächlich besteht in den Morgenstunden ein Harschdeckel.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Von Frankreich strömt feuchte Luft zu den Alpen. Am Nachmittag ziehen von Südwesten her Wolken auf, in der kommenden Nacht kommen gelegentlich Regenschauer vor. Auf den Bergen weht schwacher Wind aus südlicher Richtung. Temperatur in 2000m bis 6 Grad, in 3000m -2 Grad.

TENDENZ

-

-